Steuererklärung zur Spielautomatensteuer

für den Veranlagungszeitraum:



Angaben zum Aufstellunternehmer:						
Personennummer:						
Name, Vorname / Firma			Name des Geschäftsführers (bei juristischen Personen)			
Telefonnummer:						
Straße:				Hausni	ummer:	
Postleitzahl:	Ort:			Ortsteil:		
Angaben zum Aufstellort:						
Bezeichnung der Lokalität	t:					
Straße:		Н		Hausni	Hausnummer:	
Postleitzahl:	Ort:		Ortsteil		l:	
Objekt-Nr. Stadtverwaltung: Art des Aufstellorts: Spielhalle (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 SpielAStS) sonstiger Aufstellort (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 SpielAStS)						
Aufgestellte Automaten (Übertrag aus der Anlage zur Steuererklärung) Anzahl der Automaten					Gesamtsumme des Einspiel- ergebnisses	
A1) <u>mit</u> Gewinnmöglichkeit - Spielautomat						
Aufgestellte Automaten (Übertrag aus der Anlage zur Steuererklärung)					Anzahl der Monate	
A2) <u>mit</u> Gewinnmöglichkeit - Gewaltspielautomat						
A3.1) <u>ohne</u> Gewinnmöglichkeit - Spielautomat						
A3.2) ohne Gewinnmöglichkeit - Gewaltspielautomat						
Die Angaben in dieser Steuererklärung erfolgten wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen. Die beigefügten Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen. Entsprechende Nachweise (z.B. Zählwerksausdrucke) wurden beigefügt.						
(Ort) (Datum) (Unterschrift des				Steuerpflichtigen)		

Dienstgebäude: Dresdner Straße 212 01705 Freital Raum: 105 Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 8 bis 12 Uhr Di. und Do. 8 bis 12 Uhr 14-18 Uhr

geschlossen

Bankverbindungen: Kontoinhaber: Ostsächsische Sparkasse Dresden IBAN: DE72 8505 0300 3021 0001 76 BIC: OSDDDE81XXX

Große Kreisstadt Freital Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE96 1203 0000 0001 2009 14 BIC: BYLADEM1001

Bei der Ausfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt (z. B. Steuerberater):					
Name, Vorname	Telefonnummer:				
Straße:		Hausnummer:			
Postleitzahl:	Ort:	Ortsteil:			

Veranlagungszeitraum

Die Steuererklärung umfasst jeweils ein Kalenderjahr vom 01.01. bis einschließlich 31.12. Sollten innerhalb des Jahres Automaten aufgestellt oder wieder entfernt worden sein, so müssen diese Daten in der entsprechenden Anlage angegeben werden.

Angaben zum Aufstellunternehmer

Diese Daten dienen zur Zuordnung der Steuererklärung zum Steuerpflichtigen.

Angaben zum Aufstellort

Diese Daten dienen der Identifikation des Aufstellortes und der Kontrolle der aufgestellten Automaten sowie deren Einspielergebnisse. Die Steuererklärung muss für jeden Aufstellort gesondert ausgefüllt werden.

Art des Aufstellortes

§ 1 Abs. 2 Nr. 1 SpielAStS: in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen,

§ 1 Abs. 2 Nr. 2 SpielAStS: in sonstigen Aufstellorten, wie Gast-, Schank- und Speisewirtschaften, Beherbergungsbetrieben, Wettannahmestellen, Vereinskantinen oder ähnlichen Räumen sowie an anderen der Öffentlichkeit zugänglichen Orten.

Aufgestellte Automaten

Dies ist die Zusammenfassung der Daten, die in der Anlage detailliert erfolgen. Die Daten der Anlage müssen hierhin übertragen werden.

Anzah

Die Anzahl der Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit ergibt sich aus Anzahl, der im Veranlagungsjahr aufgestellten Automaten. Spielautomaten, die unterjährig aufgestellt oder abgebaut werden, werden trotzdem als jeweils ein Spielautomat gezählt.

Gesamtsumme des Einspielergebnisses

Für die Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit müssen in der Anlage A1) und A2) die entsprechenden Angaben detailliert erfolgen (vgl. die unten stehenden Hinweise zur Anlage A1) und A2). Die Gesamtsumme der Einspielergebnisse aus den Anlagen wird in dieses Feld übertragen.

Anzahl der Monate

Die Anzahl der Monate für Spielautomaten ohne Gewinnmöglichkeit ergibt sich aus der Summe der Anlage A3. Die Steuer für Spielautomaten ohne Gewinn wird mit einem Steuerbetrag pro Gerät und Monat erhoben. Demnach beträgt die Anzahl der Monate für ein Gerät, welches das gesamte Jahr aufgestellt war, 12.

Spielautomaten und Gewaltspielautomaten

Gewaltspielgeräte sind Geräte, mit denen Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben. Die Darstellungen von Gewalttätigkeiten umfassen die virtuelle Ausübung von aggressiven und aktiven Verhaltensweisen (z. B. Schüsse, Schläge oder Stiche) unmittelbar auf ein Angriffsobjekt (Mensch, menschenähnliches Wesen, Tier, Sache) in einer dessen Unversehrtheit beeinträchtigenden oder konkret gefährdenden Weise. Um eine Darstellung von Gewalttätigkeiten handelt es sich auch dann, wenn in bestimmten Spielen fiktiv dargestellte Angreifer nicht durch bewusste Tötung sondern durch Ausschalten des Angreifers abgewehrt werden. (vgl. § 2 Abs. 3 SpielAStS)

Spielautomaten sind Geräte, die zur Bereitstellung von Schau-, Scherz- und Geschicklichkeitsspielen oder ähnlichen Unterhaltungen und Vergnügen dienen, ohne ein Gewaltspielautomat zu sein. (vgl. § 2 Abs. 1 SpielAStS)

Unterschriftenfeld und Feld des Mitwirkenden

Die Erklärung muss handschriftlich unterschrieben werden.

Sollte bei der Erstellung der Steuererklärung beispielsweise ein Steuerberater mitgewirkt haben, so ist diese Information im Feld des Mitwirkenden zu ergänzen.

Dienstgebäude: Dresdner Straße 212 01705 Freital Raum: 105 Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Di. und Do. 8 bis 12 Uhr 14-18 Uhr

geschlossen

Bankverbindungen: Kontoinhaber: Ostsächsische Sparkasse Dresden IBAN: DE72 8505 0300 3021 0001 76 BIC: OSDDDE81XXX

Große Kreisstadt Freital
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE96 1203 0000 0001 2009 14
BIC: BYLADEM1001

Anlage A1) Automaten mit Gewinnmöglichkeit - Spielautomaten

Die Zulassungsnummer dient der Identifikation des Gerätes und des entsprechenden Zählwerksausdruckes.

Die Steuererklärung soll grundsätzlich vom 01.01. bis einschließlich 31.12. erfolgen. Das heißt, dass nur in Ausnahmefällen ein abweichender Beginn bzw. Ende des Erklärungszeitraumes angegeben werden muss. Grund für ein abweichendes Datum kann u.a. die unterjährige Aufstellung eines Spielautomaten oder die unterjährige Abnahme des Spielautomaten sein. Es ist auch möglich, dass die Erklärungszeiten entsprechend den Zählwerksausdrucken vorgenommen wird.

Die <u>Summe des Einspielergebnisses</u> ergibt sich aus dem Betrag der elektronisch gezählten Kasse zuzüglich Röhrenentnahmen (sog. Fehlbetrag), abzüglich Röhrenauffüllung, Falschgeld, Prüftestgeld und Fehlgeld für den Erklärungszeitraum. Das Einspielergebnis (Brutto-Kasse) wird auf einer Vielzahl von Zählwerksausdrucken mit "Saldo 2" bezeichnet (vgl. § 5 Abs. 1 SpielAStS).

Die Gesamtsumme des Einspielergebnisses wird auf Seite 1 der Steuererklärung unter dem Punkt "Aufgestellte Automaten" übertragen.

Anlage A2) Automaten mit Gewinnmöglichkeit - Gewaltspielautomaten

Siehe unter Anlage A1)

Anlage A3) Automaten ohne Gewinnmöglichkeit

Die Zulassungsnummer dient der Identifikation des Gerätes und des entsprechenden Zählwerksausdrucks.

Die Steuererklärung soll grundsätzlich vom 01.01. bis einschließlich 31.12. erfolgen. Das heißt, dass nur in Ausnahmefällen ein abweichender Beginn bzw. Ende des Erklärungszeitraumes angegeben werden muss. Grund für ein abweichendes Datum kann u.a. die unterjährige Aufstellung eines Spielautomaten oder die unterjährige Abnahme des Spielautomaten sein.

Die Steuer für Spielautomaten ohne Gewinn wird mit einem Steuerbetrag pro Gerät und angefangenem Kalendermonat erhoben. Demnach beträgt die <u>Anzahl der Monate</u> eines Gerätes, welches das gesamte Jahr aufgestellt war, 12. In der letzten Zeile sind die Summe aller Monate zu addieren.

Die Summen aller Monate der Aufstellung von Spielautomaten und Gewaltspielautomaten werden auf Seite 1 der Steuererklärung unter dem Punkt "Aufgestellte Automaten" (A3.1 und A3.2) übertragen.

Anlage zur Steuererklärung

A1) Automaten mit Gewinnmöglichkeit - Spielautomaten

Lfd. Nr.	Zulassungsnummer (ggf. Gerätenummer, Typ)	Beginn des Erklärungszeitraums bzw. Aufstelldatum (bspw. 01.01.20)	Ende des Erklärungszeitraums bzw. Abnahmedatum (bspw. 31.12.20)	Summe des Einspiel- ergebnisses
Bsp.	123456789	01.01.2015	31.12.2015	25.000,00 €
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
Gesan	ntsumme des Einspieler	gebnisses:	(Übertrag auf Deckblatt)	

A2) Automaten mit Gewinnmöglichkeit -Gewaltspielautomaten

Lfd. Nr.	Zulassungsnummer (ggf. Gerätenummer, Typ)	Beginn des Erklärungszeitraums bzw. Aufstelldatum (bspw. 01.01.20)	Ende des Erklärungszeitraums bzw. Abnahmedatum (bspw. 31.12.20)	Monate
Bsp.	123456789	01.01.2015	31.12.2015	12
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
Gesar	ntsumme des Einspielei			

A3) Automaten ohne Gewinnmöglichkeit

,	Tatomaten onne						
Lfd. Nr.	Zulassungsnummer	Beginn des Erklärungs-	Ende des Erklärungs-		Anzahl der Monate		
		zeitraums	zeitraums		A3.1)	A3.2)	
	(ggf. Gerätenummer, Typ)	(bspw. 01.01.20)	(bspw. 31.12.20)	Monate	Spielautomat	Gewaltspiel- automat	
Bsp.	123456789	01.01.2015	31.12.2015	12	X		
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
Summe der Monate: (Übertrag auf Deckblatt)							